

EIN HEIMSPIEL FÜR DIE WALLISER

◆ **Grand Prix du Vin Suisse** Letzte Woche wurden in Bern zum achten Mal die besten Schweizer Weine gekürt. Den Titel Weingut des Jahres 2014 gewann die Charles Bonvin SA aus Sion.

Der vergangene Dienstagabend in Bern war fast wie ein Heimspiel für die Walliser. Die Winzer aus dem grössten Weinbaukanton der Schweiz nahmen am meisten Preise mit nach Hause. Von 72 nominierten Weinen in 12 Kategorien kamen 32 aus dem Wallis – 15 erreichten gar einen Podestplatz. Zur Degustation des Grand Prix du Vin Suisse eingereicht wurden 2800 Weine von 520 Produzenten.

Bei Kategorien wie Gamay erstaunt die Übermacht der Walliser kaum. Doch selbst beim Merlot – eigentlich einer Tessiner Spezialität – gewann ein Walliser Weinproduzent. Immerhin besetzten zwei Tessiner Kellereien die Plätze zwei und drei. Nebst

dem Wallis freute sich auch der Kanton Waadt über viele gute Platzierungen, etwa bei den Schaumweinen, den roten Assemblagen und den Chasselas. Ostschweizer Erzeugnisse waren hingegen vor allem in der Kategorie Müller-Thurgau vertreten. Und beim Pinot Noir hatte der Pinot Rhein 2011, ein Gemeinschaftswein von fünf Winzern aus der Bündner Herrschaft, die Nase vorn.

Weine entstehen im Team

Zum ersten Mal wurde dieses Jahr nicht mehr ein «Winzer des Jahres» gekürt, sondern ein «Weingut des Jahres». Laut den Veranstaltern habe man den Namen geändert, weil in den vergangenen Jahren oft grössere Betriebe ge-

wonnen haben, bei denen ein ganzes Team für den Erfolg verantwortlich war. 2013 war es die Walliser Genossenschaft Provins.

Teamarbeit ist es auch beim Weingut des Jahres 2014, der Charles Bonvin SA aus Sion

VS. Mit dem Direktor André Darbellay freuten sich Vizedirektor Christophe Bonvin, der Önologe Thierry Delalay sowie die Verkaufsleiter Bob Heuzeveldt und Sébastien Albanesi über den Titel.

Detailpflege lohnt sich

«Da einige unserer Weine ausgezeichnet wurden, wussten wir, dass wir gute Chancen hatten», sagte André Darbellay nach der Preisverleihung. Die Auszeichnung sei eine grosse Ehre und Befriedigung. «Ich bin sehr stolz auf mein Team.» Schliesslich seien Weine nicht nur ein Spiegelbild des Terroirs und des Klimas, son-

Fotos: Vinum (www.vinum.ch), zvg



PREISGEKRÖNTE WEINE: ONLINE ERHÄLTlich

Der Grand Prix du Vin Suisse wird von der Vereinigung Vinea und dem Weinmagazin Vinum organisiert. Als Hauptsponsorin bietet Coop preisgekrönte Goldmedaillengewinner online und in limitierten Mengen an.

Ab dem 3. November sind rund 30 dieser Spitzenweine erhältlich. Darunter auch der Süsswein Amigne Nobles Cépages vom Weingut des Jahres 2014, der Charles Bonvin SA.
www.mondovino.ch